

Sport ist Lebensschule



Während des gestrigen Handball-Kreisfinals der 9. und 10. Klassen spielt Laura Hänsel (vorn) von der Pestalozzischule Meißen sich an der Kötzschenbrodaer Abwehr vorbei. Ihre Mannschaft gewann das Turnier. Foto: Claudia Hübschmann

Thomas Hildebrandt, der Schulsport-Koordinator des Landkreises Meißen, hält verlieren für wichtig.

■ Jörg Richter

Wer nicht lernt mit Niederlagen umzugehen, wird aus ihnen keine Lehren ziehen. Dieser Meinung ist Thomas Hildebrandt, der neue Schulsportkoordinator des Kreises Meißen. „Wir müssen die soziale Kompetenz des Sportes ausschöpfen“, sagt der 45-jährige Pädagoge aus Radebeul. Kinder und Jugendliche könnten dadurch ihre Teamfähigkeit weiterentwickeln. Natürlich besonders in Mannschaftswettbewerben, wie beim gestrigen Handball-Kreisfinale der 15- bis 16-jährigen Mädchen (Wettkampfkategorie II).

Hildebrandt und Lehrer der Pestalozzi-Mittelschule Meißen stell-

ten es im Rahmen des Bundes-schulwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ auf die Beine. Vier Schulmannschaften kamen dazu in die Turnhalle Heiliger Grund. „Das ist, verglichen mit anderen Sportarten, viel“, sagte Hildebrandt. Hier zeige sich die gute Nachwuchsarbeit der Vereine in den Handball-Hochburgen Meißen, Weinböhla, Radebeul, Coswig und Lommatsch.

Die Lommatscher waren in dieser Kategorie diesmal zwar nicht vertreten. Doch zeitgleich richtete die dortige Mittelschule die Kreisfinals der elf- bis zwölfjährigen Jungen und Mädchen aus.

Beim WKII-Turnier der Mädchen in Meißen setzten sich am Ende die jungen Damen von der gastgebenden Mittelschule durch und wiederholten mit drei Siegen ihren Vorjahreserfolg. Damit qualifizierten sie sich für das Regionalschul-amtsfinale am 17. Januar 2008 in Dresden.

Respekt zollte Hildebrandt vor allem dem Team von der Zille-Mittelschule Radeburg. Es hatte den weitesten Anfahrtsweg. „Mit dem öffentlichen Nahverkehr sind sie etwa drei Stunden unterwegs“, sagte Hildebrandt.

Er lobte stellvertretend seinen Radeburger Kollegen Dieter Jührisch. Durch engagierte Sportlehrer wie ihn, die nicht dauernd auf die Uhr sehen, würden solche kreisweiten Wettkämpfe erst möglich.

Bereits am Montag steht das nächste Schulsport-Kreisfinale auf dem Programm. In der Löbnitzsporthalle Radebeul sollen ab 9 Uhr die besten Volleyballer und Volleyballerinnen der WK I (11. und 12. Klasse) ermittelt werden.

Ergebnisse Kreisfinale

HANDBALL

Wettkampfkategorie II Mädchen (9./10.Kl.)

1. Pestalozzi-Mittelschule Meißen
2. Zille-Mittelschule Radeburg
3. Mittelschule Kötzschenbroda
4. Mittelschule Weinböhla

BASKETBALL

Wettkampfkategorie I Jungen (11./12.Kl.)

1. Löbnitzgymnasium Radebeul
2. Franziskanerum Meißen
3. BSZ Meißen

Wettkampfkategorie I Mädchen (11./12.Kl.)

1. BSZ Meißen

Wettkampfkategorie II Jungen (9./10.Kl.)

1. Mittelschule Coswig-Kötitz
2. Gymnasium Luisenstift Radebeul
3. Gymnasium Coswig

Wettkampfkategorie II Mädchen (9./10.Kl.)

1. Mittelschule Coswig-Kötitz

Wettkampfkategorie III Jungen (7./8.Kl.)

1. Mittelschule Radebeul-Mitte
2. Gymnasium Luisenstift Radebeul
3. Zille-Mittelschule Radeburg

Wettkampfkategorie III Mädchen (7./8.Kl.)

1. Kurfürst-Moritz-Mittelschule Boxdorf

Wettkampfkategorie IV Jungen (5./6.Kl.)

1. Mittelschule Radebeul-Mitte
2. Kurfürst-Moritz-Mittelschule Boxdorf

Wettkampfkategorie IV Mädchen (5./6.Kl.)

1. Mittelschule Radebeul-Mitte

Der neue Schulsportkoordinator des Landkreises Meißen

■ **Am 6. Juli 1962** wird Thomas Hildebrandt im mecklenburgischen Parchim geboren.

■ **Ausgewachsen** ist er in Frankfurt an der Oder, wo er von der 9. bis zur 13. Klasse die Sportschule des Armeesportklubs (ASK) besuchte und auch dort sein Abitur machte.

■ **Als Radsportler** betrieb an der ASK-Sportschule Leistungssport. Zu seiner Trainingsgruppe gehörte auch der Friedensfahrt-Sieger von 1983 und spätere Radprofi Falk Boden.



Thomas Hildebrandt

Foto: Claudia Hübschmann

■ **Ursprünglich** wollte er Förster werden, verwarf aber später diesen Plan, um Sportlehrer zu werden.

■ **Von 1984 bis 1989** studierte er deshalb an der Pädagogischen Fachhochschule Zwickau, wo er auch seine Frau Jana (42) kennen lernte, die heute am Förderschulzentrum Coswig Musik und Deutsch unterrichtet.

■ **Im Fußball** wurde er mit der Zwickauer Studenten-Elf zweimal DDR-Hochschulmeister.

■ **Kinder:** Christian (18) und Lina (9).

■ **Am 1. August** hat er Hans-Harald Balster als Schulsportkoordinator des Kreises Meißen abgelöst.